

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 0474/821060

LASCHET-KEUTGEN Anita
Tel. 0473/413176

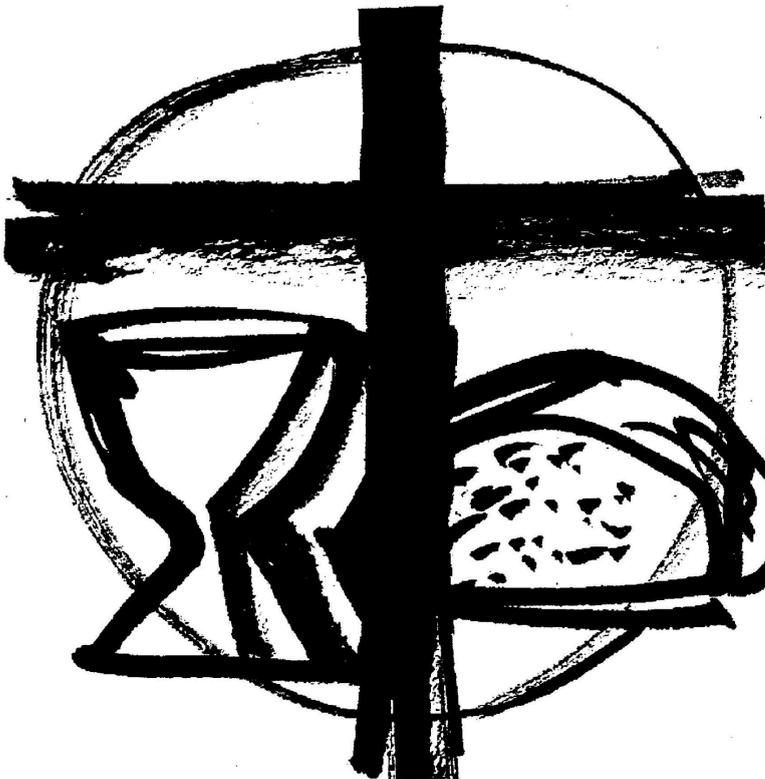
KAPINGA Bernard
Tel. 087/63 09 85



Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 22 / 2024
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 29.05.2024

Sonntag, 02. Juni 2024
FRONLEICHNAM
Lesejahr B



Jede und jeder Einzelne isst das heilige Brot in der Messe. Und doch essen wir es auch gemeinsam. Wir essen von dem einen Brot. Jesu Nähe gilt dem einzelnen Menschen und uns allen als Gemeinschaft derer, die an Jesus denken. Das Brot ist in der Messe der Leib Christi. Beim Essen verschwindet das Brot in unserem Mund, aber der Leib Christi bleibt. Der sind nämlich wir, als Gemeinschaft der Kirche, als Schwestern und Brüder Jesu, als Mitmenschen. Und der Gekreuzigte und Auferstandene mitten unter uns.

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamm zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten? Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann? Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist. Dort bereitet alles für uns vor! Die Jünger machten sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor. Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes. Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.

Gedanken zum Evangelium:



Jesus macht deutlich, wie wichtig es ist, die richtigen Prioritäten zu setzen. Prioritäten, die den Hunger und die tiefe Sehnsucht nach Gesehenwerden, nach Liebe und Leben in Fülle stillen. Er erreicht die Menschen in der Tiefe ihres Herzens durch seine Art, mit ihnen umzugehen, durch seine Art, für sie da zu sein, zuzuhören und zu handeln.

Jesus verbreitet eine ganz besondere Atmosphäre, er strahlt Güte und Frieden aus. Die Menschen suchen seine Nähe, weil er heilend und wohltuend auf sie wirkt. Bei ihm fühlen sie sich wohl. Von ihm wollen sie mehr, da sie spüren, wie gut er ihnen tut und wie positiv er sich auf ihr Leben auswirkt.

Im Evangelium steht: „Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann?“ Im Laacher Messbuch finden wir dazu folgende Gedanken: „Wo ist der Raum, in dem wir mit Christus das Leben teilen? Wo ist der Raum, wo wir Paschamahl halten können, Brot und Wein teilen können? Wo ist der Raum, wo wir Christus begegnen, wenn er mit uns das Leben teilen will? Nur wenn wir diesen Raum finden, wenn wir diesen Raum lebendig füllen, ist Pascha, ist Abendmahl und begegnet uns Christus... Vielleicht sagt uns das Evangelium, wir sollen den Raum suchen, in dem wir jetzt und heute, im Leben den Menschen begegnen.“

Jesus will uns mit sich, mit der Liebe Gottes, in Berührung bringen, er will uns nahe sein und in uns Raum finden. Es kommt darauf an, ob wir ihn in uns tragen und aus der Berührung mit ihm, mit Gott in uns, hinausgehen auf unsere Straßen, auf unsere Mitmenschen zu und Gott Raum geben in unserem Denken und Handeln. Er will Raum geben für uns selbst, wie wir von Gott gedacht sind, damit wir in unserer Mitte stehen und sagen können: „Ich bin von Gott geliebt, einfach so!“

**Fronleichnam: Sonntag, 02. Juni
zum Thema: Gemeinsam unterwegs im
Glauben ... "Was nährt meine Hoffnung"**



In **Kettenis** wird die diesjährige Fronleichnamsprozession von der Kgl. St. Sebastianus Schützengesellschaft begleitet sowie musikalisch gestaltet von der Kgl. Harmonie Kettenis
Ablauf: 9:30 Uhr: 1. Altar und Messe auf Libermé, dann geht

es zum 2. Altar „Libermé/Raerenpfad“, weiter zum 3. Altar Feldstr., dann zur Ecke Lindenberg, wo der 4. Altar steht, anschließend zurück zur Kirche. Im Anschluss findet draußen vor der Kirche ein kleiner **Umtrunk** statt. Herzliche Einladung!



Die Fronleichnamsprozession in **Eupen-Oberstadt** hat folgenden Ablauf: Start um 9.15 Uhr in der Nikolauskirche (1. Altar), anschließend ziehen wir zum Kneippweg (2. Altar), weiter durch den Friedenspark zum Klinkeshöfchen (3. Altar) und dann zum Klösterchen (Seniorenzentrum St. Franziskus - 4. Altar) und zurück zur Kirche. Im Anschluss laden wir alle zu einem gemeinsamen **Umtrunk** im Betanienraum ein!

Im Vorfeld der Fronleichnamsprozession in der Oberstadt soll eine gemeinsame und verbindende Aktion mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims stattfinden:
Über Ihre Mitgestaltung an einem gemeinsamen

Blumenbouquet vor dem Altar in der Nikolauskirche freuen wir uns. Die diesjährigen Kommunionkinder, Messdienerinnen und Messdiener werden dann während der Prozession die Blumen **an die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims verteilen.** Erwachsene, Jugendliche und Kinder können sich herzlich gerne an dieser Aktion beteiligen, indem sie am Vortag zwischen 11 Uhr und 16 Uhr eine Blume zur Nikolauskirche bringen oder auch kurz vor der Fronleichnamsprozession und diese in ein vor dem Altar befindliches mit Wasser befülltes Gefäß stellen. Es kann eine Blume aus dem Garten oder auch eine gekaufte Blume sein. So entsteht aus vielen einzelnen, unterschiedlichen Blumen ein großes gemeinsames buntes Blumengesteck von vielen Pfarrmitgliedern. Im Voraus herzlichen Dank!



Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche:

“Als Dank für die Gegenwart Christi im Allerheiligsten Altarsakrament”

Samstag, 01.06.: *Jud 17.20b-25; Mk 11,27-33*

| | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Pfarrkirche St. Josef: Messfeier Sechswochenamt für Fr. Marianne Pommée geb. Dericum und für Frau Angela Teller geb. Assent 10. Jgd. f.H. Leo Schlembach u.verst. Ang. |
|-----------|--|

Sonntag, 02.06.: *Ex 24,3-8; Hebr 9,11-15; Mk 14,12-16.22-26*

| | |
|-----------|---|
| 08:30 Uhr | Bergkapelle: Messfeier |
| 09:15 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier: 1. Jgd. Renate Münch-Zimmermann <u>Im Anschluss</u> Auszug der Fronleichnamsprozession |
| 09:30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: Fronleichnamsprozession: Messfeier auf Libermé |
| 14:15 Uhr | Pfarrkirche St. Josef: Taufe von Meier Charlotte |
| 18:00 Uhr | Klosterkirche: Abendmesse: Für einen lieben Verstorbenen |
| 18:00 Uhr | Bergkapelle: Gebet mit Liedern aus Taizé |
| 18:00 Uhr | Brigida Kapelle: “Innehalten für die Seele” |

Montag, 03.06.: *2 Petr 1,2-7; Mk 12,1-12*

| | |
|-----------|---|
| 18:30 Uhr | St. Josef Kapelle: Messfeier f.Ehel. Dirk Fock-Doris Falk |
|-----------|---|

Dienstag, 04.06.: *2 Petr 3,12-15a.17-18; Mk 12,13-17*

| | |
|-----------|--------------------------------------|
| 16:00 Uhr | Krankenhauskapelle: Messfeier |
|-----------|--------------------------------------|

Mittwoch, 05.06.: *2 Tim 1,1-3.6-12; Mk 12,18-27*

| | |
|-----------|--|
| 06:45 Uhr | Bergkapelle: Frühschicht |
| 09:00 Uhr | Kapelle Nispert: Messfeier |
| 19:00 Uhr | Kapelle Oberste Heide: Wort-Gottes-Feier Gebetsstunde für Priester und Ordensleute |

Donnerstag, 06.06.: *2 Tim 2,8-15; Mk 12,28b-34*

| | |
|-----------|---|
| 19:00 Uhr | Klosterkirche: Messfeier <u>Im Anschluss:</u> Gebet für Priester u. geistliche Berufungen |
|-----------|---|

Freitag, 07.06.: Herz-Jesu-Fest: Hos 11,1.3-4.8a.c-9; Eph 3,8-12.14-19; Joh 19,21-37

| | |
|-----------|---|
| 17:00 Uhr | Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende" |
| 19:00 Uhr | Bergkapelle: Dankesfeier für pensionierte Religionslehrer |
| 19:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier: Leb. & Verst. d. Herz-Jesu-Vereinigung / Joseph Schneider u. Leb. & Verst. d. Fam. Schneider-Ahn / Ehel. Laurenz Ahn-Anna Meyer u. Ehel. Kaspar Wertz-Hedwig Ahn sowie für Marianne u. Alfred / Wiltrud Dericum / Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen u. Agnes Willems-Palm / Rektor Joseph Pankert / Ehel. Lorenz Hausmann-Margarete Legros, Ehel. Robert Weling-Juliane Hausmann sowie Ehel. Hans Schlossmacher - Regina Hausmann / Jgd. Leonie Radermacher-Ahn / Robert Aussems. <u>Im Anschluss:</u> Herz-Jesu-Andacht |

Samstag, 08.06.: 2 Tim 4,1-8; Mk 12,38-44

| | |
|-----------|--|
| 16:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Silberhochzeit: Frédéric Thielemans-Petra Hermanns |
| 18:00 Uhr | Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier von u. mit " Spirit " gestaltet: 1. Jgd. Maria Koonen-Jonas / 1. Jgd. Marie-Louise Cremer / 40. Jgd. Katharina Kaiser-Beyss |
| 19:00 Uhr | Bergkapelle: Messe mit Austausch |

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



Brigida-Kapelle

„...18 Uhr bei Brigida“

will ein Innehalten für die Seele sein, eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und sich im Herzen berühren zu lassen. Das Angebot richtet sich an alle, die das Wochenende sanft und doch bewusst ausklingen lassen möchten mit Gesang, Gebet, besinnlichen Texten, Mitsingen und Lauschen u.v.m.

Wo? Brigida-Kapelle, Kettenis-Merols

Wann? Sonntags, den **02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10.**
jeweils von 18:00 bis 18:45 Uhr

Herzliche Einladung
Brigitte Wertz

Ketteniser Seniorentreff



Nächstes Treffen ... **am Freitag, den 7. Juni !**
im alten Gemeindehaus Kettenis, von 14 bis 16 Uhr 30.
Es wird erzählt, gesungen, gerätselt ... und natürlich dürfen
Kaffee und Kuchen nicht fehlen.
Anmeldung bis **Montag, den 3. Juni**
(087 744 551 oder 0474 47 02 028).
Ein kleiner Kostenbeitrag von 5 € ist erwünscht.

.... Und aufgepasst: Im Juli und August geht der Seniorentreff in den
Sommerurlaub, und wir sehen uns wieder am Freitag, den 6. September !

Es freut sich auf euch,
Euer Seniorenteam !

Am 30. Juni 2024 Nachtwallfahrt nach Banneux

Aus Anlass des deutschsprachigen Krankentriduums in Banneux organisiert die
Pfarre St. Nikolaus Eupen **am Sonntag, dem 30. Juni** wieder die
alljährliche Nachtwallfahrt.

Alle Gläubigen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind eingeladen an
dieser Wallfahrt teilzunehmen. Die Teilnehmer treffen sich am Sonntag in der Frühe
um betend, schweigend und singend den Weg durch die Natur nach Banneux
anzutreten. Dabei werden sie ihre Anliegen, aber ganz besonders die der Kranken,
Einsamen und verzweifelten Menschen der Gottesmutter anvertrauen.

Achtung: Treffpunkt und Abgang ist am Sonntag um 3 Uhr nicht mehr auf dem
Delhaize-Parkplatz, sondern auf dem Parkplatz, Vervierser Straße in Eupen (hinter
dem Kreisverkehr). Die Teilnehmer sollten eine Leuchtweste, Taschenlampe, sowie
ein Picknick und ein Getränk mitbringen.

Die Ankunft in Banneux ist gegen 9.30 Uhr vorgesehen; dann werden die Fußpilger
gemeinsam mit den Teilnehmern des Krankentriduums um 10.30 Uhr die Hl. Messe
feiern.

Für Rückfahrgelegenheit sollte jeder selbst sorgen.
Auskünfte bei Leo Stickelmann Tel. 087/65 89 41, Marie Klerx Tel 087/74 43 16

Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 02.06.

**08:30 Uhr: BRF2: Glaube Kirche
Leben** (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Ralph Schmeder *Fina
Keifens: Kommentar zum Sonntags-
evangelium *Ralph Schmeder: Wahlen
und die Verantwortung der Bürger *Das
Schreiben der belgischen Bischöfe

**14:00 – 17:00 Uhr: Besinnung mit
Bildern, Texten und Musik zum
Thema “Und wofür brennst du?”** in
der St. Nikolaus Pfarrkirche

**Nach der Fronleichnamsprozession
in Kettenis - Rückgabe der
Erstkommunionkleider St. Katharina**

MONTAG, 03.06.

**20:00 Uhr: Versammlung der
Kontaktgruppe Eupen** - im Pfarrhaus
St. Nikolaus

DIENSTAG,

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der
Kapelle des Krankenhauses.

DONNERSTAG, 06.06.

Hauskommunion

SAMSTAG, 08.06.

**10:00 - 11:00 Uhr: Rückgabe der
Erstkommunionkleider der Pfarre St.
Nikolaus** - Seiteneingang Klosterkirche

20:00 Uhr: Konzert Cantabile
Pfarrkirche St. Nikolaus

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Samstag, 15. Juni
von 09:30 bis 16:30 Uhr**

Einkehrtag: “Glauben, Hoffen,
Lieben” - auf Spurensuche nach der
Dynamik des (christlichen) Lebens
mit Bischofsvikar Emil Piront
Anmeldungen bitte bis spätestens 2
Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per
Mail:

foyer.jeanarnolds@gmail.com

„Nimm dir nicht alles zu Herzen!“, so
raten Gutmeinende. „Lass nicht alle
und alles so an dich ran! Bleib cool,
bleibe auf Abstand! Lerne, Nein zu
sagen; denk’ auch mal an dich ...!“
Das sind Appelle, die an die Pflicht zur
gesunden Selbstsorge erinnern. Denk
an Dein Herz! Am Herz-Jesu-Fest (7.
Juni 2024) denkt die Kirche an ein
Herz, das anders schlägt. Liegt es
daran, dass das Fest im Bewusstsein
der meisten Christinnen und Christen
inzwischen untergeht, keine
„Herzensangelegenheit“ mehr ist? Die
Bilder und Statuen, die wir mit diesem
Tag verbinden, wirken wie aus einer
anderen Welt und Kirche, eine
überholte, kitschig-sentimentale
Frömmigkeit, ein wenig skurril,
unbrauchbar und nichtssagend. Ist das
so? In einer immer rationaleren Welt
tut es mir gut, zu wissen, dass über
alle Zeiten hinweg und an allen Orten
ein Herz für die Menschen schlägt, ein
Herz schlägt im Takt der Liebe.

Liebe Mitchristen,

am vergangenen Wochenende durften wir in unserem Pfarrverband zwei Firmfeiern erleben, bei denen man spüren konnte, dass die Jugendlichen einen intensiven Weg der Vorbereitung und der Gemeinschaft gegangen sind. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen der Vorbereitung und der Feiern beigetragen haben und allen, die die Jugendlichen in irgendeiner Form begleitet haben. Mögen die Jugendlichen auch weiterhin spüren, dass ihre Ideen und ihr Geist in unserer Gemeinschaft willkommen sind.

Gemeinsam unterwegs geht es auch am Sonntag weiter, wenn es heißt: **„Gemeinsam unterwegs im Glauben ... Was nährt meine Hoffnung? Wir** möchten, ob in der Pfarre St. Katharina oder an St. Nikolaus, unserem Glauben, Jesus und unserer Gemeinschaft Raum geben.

Lassen wir uns bewegen und gehen wir hinaus, dorthin, wo wir Menschen begegnen und ihnen „Brot“ werden können, sie stärken können, wo wir für- und miteinander unterwegs sind, denn Jesus hat nur unsere Hände, unsere Füße und unser Herz, das heute in der Welt für andere schlagen kann.

Wir sind eingeladen, engagierte Zeugen Jesu Christi zu sein, hinauszugehen und unser Herz sprechen zu lassen. Wir sind eingeladen, uns von seinem Leben, von seiner Liebe verändern zu lassen. So wie es im Lied heißt: „Ich kenne Gottes Ruf, ich bin dazu bereit mit ihm an seiner Welt der Liebe mitzubau´n“ ... und weiter ...“Kein Engel steigt herab, der Feuerwerk entfacht, der Schmerzen schnell mal stillt, aus Kriegen Frieden macht. Vielmehr liegt es an mir, bewegt von Gottes Geist, dass wahr wird, sich erfüllt, was wahres Leben heißt.“

Ich wünsche allen einen schönen Sonntag und eine gute Woche

eure Pfarrassistentin
Anita Laschet

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.